

Pressebericht:

Brücken bauen und Wege finden

Fr. Irmgard Badura, die Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung überbrachte das Signet „Bayern barrierefrei - Wir sind dabei“ an den Nationalpark Berchtesgaden. Fr. Badura suchte sich persönlich die barrierefreie Hängebrücke im Klausbachtal aus, um die Natur und den Weg dorthin zu erleben. Bis 2023 soll das Land nach dem Wunsch der Bayerischen Staatsregierung zu großen Teilen im öffentlichen Bereich Barrierefrei gestaltet werden, berichtet Fr. Badura. Es gilt hier Barrieren auf allen Ebenen zu überwinden und Brücken zu bauen. Im Nationalpark Berchtesgaden hat das Thema schon lange Tradition, da seit 2006 die Umsetzung eines Managementplans Schritt für Schritt vorangebracht wird, versichert der Stellvertretende Nationalparkleiter Ulrich Brendel und nennt das Haus der Berge als Musterbeispiel. Für Menschen mit Einschränkungen, die in einem Nationalpark, alpine Natur erleben wollen, ist das Terrain hier im Hochgebirge zwar eine Herausforderung, aber wie das Beispiel der Hängebrücke im Klausbachtal oder die Aussichtsrampe an der Wildfütterung zeigt, nicht unmöglich. Dort vereint man Funktion und Erlebnis für Alle Menschen, sagt Christian Graßl (Koordinator für Barrierefreiheit im Nationalpark). Somit profitieren letztendlich Viele von einer besseren Barrierefreien Umwelt. Das gilt auch besonders für den Öffentlichen Nahverkehr, der im Raum Berchtesgaden mit der Gästekarte sogar eine kostenfreie Benutzung der Niederflurbusse ermöglicht. Auch in der Tourismusbranche werden zunehmenden barrierefreien Angebote nachgefragt, die bedient werden sollten. Und so findet der Bürgermeister der Gemeinde Ramsau, Herbert Gschoßmann die neue Idee der Barrierefreie Bushaltestellen um zum Klausbachtal zu gelangen, einen wichtigen Beitrag die Servicekette für einheimische Familien oder ältere Gäste zu vervollständigen. Dazu sollen allerdings auch mehr Fördermittel für die Barrierefreiheit insgesamt bereitgestellt werden, damit den Kommunen und Öffentlichen Behörden die Finanzierung erleichtert wird.